

**STADT ZOSSEN****BESCHLUSS-NR. 070/17****VORLAGE****öffentlich**von: **Bürgermeister**

<b>Bürgermeister</b>	<b>Rechts- und Personalamt</b>	<b>Kämmerei</b>	<b>Bauamt</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>	<b>Ordnungsamt</b>

für

<b>Beratungsfolge:</b>				
<b>Gremium</b>	<b>Datum Sitzung</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Abstimmung (J/N/E)</b>	<b>TOP</b>
Ausschuss für Soziales, Jugend, Bildung und Sport der Stadt Zossen	05.12.2017	Beratung und Empfehlung		Ö
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen	13.12.2017	Entscheidung		Ö

**Betreff:****Projekt: Gemeinsames Lernen an der Gesamtschule Dabendorf****Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Als Träger der Gesamtschule Dabendorf befürwortet die Stadt Zossen die Überlegungen, diese Schule als Schule für Gemeinsames Lernen auszurichten.
2. Die Gesamtschule Dabendorf wird von der Stadt dahingehend unterstützt, für die nächste Bewerbungsphase im IV. Quartal 2018, also für das Schuljahr 2019/2020 einen entsprechenden Antrag zu stellen, um beim geplanten Start im neuen Gebäude als Ganztagschule Sekundarstufe (Sek.) I + II für Gemeinsames Lernen vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) bestätigt zu sein.

**Mitwirkungsverbot gem. § 22 KVerf**X besteht nicht \_\_\_\_\_ besteht für

Bestätigung nach Beschlussfassung	Bestätigung nach Beschlussfassung
Bürgermeisterin	Vors. d. Stadtverordnetenversammlung

**Begründung:**

Mit dem neuen Schulgebäude sind die räumlichen Voraussetzungen für Gemeinsames Lernen geschaffen. Die Einführung benötigt jedoch eine längere Vorbereitungsphase, in der unter anderem die Lehrkräfte Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten erhalten und das Schulprogramm entsprechend überarbeitet werden muss. Diese Überarbeitung ist bei einem Umzug ohnehin erforderlich und könnte gleich mit dieser Ausrichtung passieren.

Die Schulkonferenz hat auf ihrer Sitzung am 27.11.2017 folgenden Beschluss gefasst: „Die Schule setzt sich mit dem Thema Gemeinsames Lernen auseinander und prüft rechtzeitig, ob zum November 2018 der Antrag gestellt werden soll.“

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ja \_\_\_\_\_ Nein  X

Gesamtkosten:

Deckung im Haushalt: Ja \_\_\_\_\_ Nein \_\_\_\_\_

Finanzierung:  
Finanzierung aus der Haushalts-  
stelle:

**Anlage:**

Unterlagen des MBJS zum Gemeinsamen Lernen (Stand Dezember 2015)